**Indigenous Women At The Frontline – Indigene Frauen im Widerstand**

Unter diesem Titel findet in Offenbach am Main am Samstag, den 10. Mai eine mehrstündige Informationsveranstaltung zum Thema „Indigene Frauen und deren Bedeutung, Rolle und Risiken im Kampf bei der Verteidigung ihres Landes, ihrer Umwelt und Kultur, ihrer Rechte und Würde“ statt. Veranstalter sind die Organisationen Tokata-LPSG RheinMain e. V. - Verein zur Unterstützung indigener Sozial-, Umwelt-, Kultur- und Menschenrechtsprojekte & Leonard Peltier Support Group“, ARBEITSGRUPPE INDIGENE & MENSCHENRECHTE und die EUROPEAN ALLIANCE FOR THE SELF DETERMINATION OF INDIGENOUS PEOPLES in Kooperation mit den Parkside Studios OF. Im Zentrum des Informationsabends stehen vor allem indigene Aktivist\*innen aus Nord- und Mittelamerika, die mittels einer Ausstellung, von zwei Dokumentarfilmen, einer Lesung sowie eines Vortrages in ihren Kämpfen für indigene Belange vorgestellt werden. Dabei wird der Bogen von den späten 60er Jahren in den USA bis heute anhand von Beispielen aus Kanada, Mexiko und den USA gespannt. Nach der Begrüßung und Veranstaltungseröffnung durch Claudia Weigmann-Koch (TOKATA-LPSG RheinMain e.V.) wird die Ausstellung “MATRIARCHS OF WOUNDED KNEE” über Frauen bei der Besetzung von Wounded Knee vor 51 Jahren anhand von Erläuterungen und einem Vortrag von Monika Seiller aus München vorgestellt. Monika Seiller ist Herausgeberin des COYOTE – Magazins der AKTIONSGRUPPE INDIGENE & MENSCHENRECHTE e. V. und seit Jahrzehnten Expertin für den Bereich “Indigene in Nordamerika”. Im Kontext zu Ausstellung und Vortrag läuft der Film WARRIOR WOMEN (engl. mit dt. Untertiteln) über die zwei indigenen American Indian Movement - Aktivistinnen Madonna Thunder Hawk und Marcy Gilbert (Mutter & Tochter) aus den USA. Anschließend wird Autor und TOKATA-LPSG RheinMain e.V. – Mitglied Michael Koch ein Unterkapitel aus seinem Buch “Ein Leben für die Freiheit – Leonard Peltier und der indianische Widerstand” lesen, das speziell Frauen im indigenen Widerstand gewidmet ist. Außerdem wird er kurz über aktuelle Entwicklungen im indigenen Nordamerika berichten und dann eine Brücke zu den Kämpfen indigener Aktivistinnen in Süd-Mexiko bauen. In dem dann folgenden Film “TIERRA DE MUJERES – LAND DER FRAUEN” kommen Frauen aus der zapatistischen Bewegung in Chiapas zu Wort (span. mit deutschen Untertiteln).

Abgerundet wird die Veranstaltung durch Informations- und Verkaufsstände sowie Musikclips indigener Künstlerinnen. Speisen und Getränke können erworben werden. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Deckung der anfallenden Unkosten und für ein mexikanisches Frauenprojekt sind erwünscht. Die Veranstaltungsverantwortlichen, Claudia Weigmann-Koch und Dr. Michael Koch, vielen auch bekannt als die früheren Konzertverantwortlichen des KJK Sandgasse, freuen sich auf regen Besuch. Mehr Infos und das komplette Programm unter <https://www.leonardpeltier.de/15728-indigenous-women-at-the-frontline> oder per Anfrage unter lpsgrheinmain@aol.com

**Indigenous Women At The Frontline – Indigene Frauen im Widerstand, Samstag 10. Mai 2025, Parkside Studios Offenbach – Friedhofstr. 59. Einlass ab 17:30 Uhr, Beginn: 18:00 Uhr. Ende: voraussichtl. 24 Uhr. Eintritt frei, Spenden erwünscht.**